

Stadtbahn Kiel

Neubau Betriebshof

Ausschreibung der Planungsleistungen Generalplanung

Anlage 17

*Leitfaden Zuschlagskriterien/ Bewertung Angebots-
phase*

DVI.SB.904.26

Kiel, Juni 2026

TOP 1	Qualifikation und Organisation des Projektteams, Integrale Planung <i>Bestandteil Erstangebot schriftlicher Teil</i> <u>Fachliche Qualifikation / Berufserfahrung Projektteam insbesondere Projektleitung (Senior), stellvertretende Projektleitung</u> ▪ Kurze Bürovorstellung und Vorstellung des Generalplanerteams ▪ Persönliche Vorstellung der Mitglieder des Generalplanerteams (verantwortliche Projektleitung und stellvertretende verantwortliche Projektleitung) mit Darstellung der beruflichen Erfahrungen und Kurz-Vita (Anzahl, Projektgröße vergleichbarer Projekte mit vergleichbarer Rolle im Projektteam) ▪ Persönliche Vorstellung der jeweiligen Projektverantwortlichen aus den Fachbereichen Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung und Bauphysik (berufliche Erfahrung und Kurz-Vita) <u>Teamstruktur (Personaleinsatz), Koordination und Integrale Planung</u> ▪ Darstellung der vorgesehenen Projektorganisation, Teamstruktur und der Gesamtkoordination (Integrale Planung/ Interdisziplinarität, Schnittstellen (innerhalb des Teams und zum AG, etc.)) ▪ Darstellung der Schlüsselrollen und zugehörige Verantwortlichkeiten ▪ Darstellung der Vertretungsregelung ▪ Vorstellung der Aufbau- und Ablauforganisation <u>Verfügbarkeit, Kapazität, Präsenz vor Ort (Bestandteil der schriftlichen Unterlagen)</u> ▪ Verfügbarkeit der Projektverantwortlichen (Zeit- und Ressourcenplanung) ▪ Aussage zur örtlichen Präsenz während der Planungsphase ▪ Reaktionszeiten
TOP 2	Methodik, Herangehensweise an die Aufgabenstellung <i>Bestandteil Erstangebot schriftlicher Teil</i> <u>Plausibilität der geplanten Vorgehensweise zur Projektumsetzung, Besprechungskultur und Projektkommunikation mit der Auftraggeberin</u> Darstellung darf anhand von max. 2 Referenzobjekten erfolgen. ▪ Erläuterungen zum Einstieg in das Projekt ▪ Erläuterungen zum Umgang mit der Aufgabe und Herangehensweise an das Projekt insbesondere unter Berücksichtigung der Projektspezifika – in Bezug auf die wesentlichen Fachdisziplinen ▪ inhaltliche und konzeptionelle Umsetzung sämtlicher Auftragsbestandteile in Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin, den weiteren Fachplanungen und den weiteren Beteiligten ▪ Erläuterungen zum geplanten Ablauf und Meilensteinen / vorgesehener Projektablauf ▪ Auseinandersetzung mit Schnittstellen und Abhängigkeiten ▪ Auseinandersetzung mit Risiken, ggf. Alternativen ▪ Besprechungskultur und Projektkommunikation ▪ Eskalationsmechanismen

	<u>Darstellung Methoden des Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagements</u> ▪ Angaben zu Methoden zur Einhaltung vorgegebener Termine und Planung der Planung ▪ Angaben zum geschätzten Zeitbedarf für die Planungsphase ▪ Vorstellung von Methoden zur Erreichung besonders wirtschaftlicher Lösungen ▪ Angaben zu Methoden zur Erreichung einer Kostensicherheit und zur fortlaufenden Kostenkontrolle in den frühen LPH ▪ Darstellung von Maßnahmen um Planungs- und Projektrisiken frühzeitig zu minimieren
TOP 3	Projektanalyse, Präsentation, Interview
	<i>Bestandteil Erstangebot schriftlicher Teil</i>
	<u>Projektanalyse</u> ▪ Welche wesentlichen Projektziele, Anforderungen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren leiten Sie aus der Aufgabenstellung ab? ▪ Welche Aspekte erachten Sie für den Projekterfolg als besonders kritisch? ▪ Welche Anforderungen sehen Sie hinsichtlich Effizienz, Betriebssicherheit, Flexibilität und zukünftiger Entwicklungsmöglichkeiten? ▪ Welche Wechselwirkungen leiten Sie zwischen betrieblichen, funktionalen, technischen und baulichen Anforderungen ab? ▪ Welche Schnittstellen zu externen Beteiligten, Genehmigungsbehörden oder Dritten halten Sie für besonders relevant? ▪ Welche Lösungsansätze schlagen Sie für die identifizierten Herausforderungen und Risiken vor?
	<i>Bestandteil Verhandlungsverfahren mündliches Bewertungskriterium</i>
	<u>Präsentation und Interview</u> ▪ Die Präsentation soll durch das Projektteam (insbesondere durch die verantwortliche Projektleitung und jeweilige Fachbereichs-Projektleitung) erfolgen, die das Projekt im Auftragsfalle bearbeiten wird. Vorträge durch Mitglieder der Geschäftsführung, die im Auftragsfalle nicht die o.g. Funktionen übernehmen, sind mit Ausnahme der Darstellung allgemeiner Themen wie der Einführung oder Darstellung des Büros nicht erwünscht.